



Putin ruft dazu auf, die Ukraine „fertigzumachen“

- Peter van Halteren
- [31.03.2025](#)

Der russische Präsident Wladimir Putin hat am Freitag eine „Übergangsverwaltung“ in der Ukraine gefordert und geschworen, dass seine Armee die ukrainischen Truppen „fertigmachen“ werde. Diese Äußerungen fielen in eine Zeit, in der US-Präsident Donald Trump auf einen Waffenstillstand drängt.

UNO-geführte Regierung: Putin sagte, dass der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj, dessen Amtszeit letztes Jahr abgelaufen ist, nicht die Legitimität hat, ein Friedensabkommen zu unterzeichnen. Er schlug vor, dass Russland mit Europa und den USA die Möglichkeit einer Übergangsregierung unter Führung der UNO in der Ukraine erörtern könnte.

Dies wäre nötig, um demokratische Wahlen abzuhalten, eine fähige Regierung an die Macht zu bringen, der das Volk vertraut, und dann mit ihr Gespräche über ein Friedensabkommen aufzunehmen und legitime Dokumente zu unterzeichnen.
– Wladimir Putin

Der Aufruf ist Teil der langjährigen russischen Bemühungen, eine pro-russische Regierung in Kiew zu installieren.

Neuwahlen? Für die Ukraine wäre es fast unmöglich, gültige Wahlen abzuhalten, wenn mehr als 5 Millionen ukrainische Bürger vertrieben sind und Hunderttausende im Krieg kämpfen.

Mit der Forderung nach einer Wahl versucht Putin wahrscheinlich, die Ukrainer zu spalten und abzulenken, während er Territorium gewinnt und daran arbeitet, die Truppen zu „erledigen“.

Putins Hartnäckigkeit: Auch wenn es den Anschein hat, dass Putin offen für Friedensgespräche über einen Waffenstillstand in der Ukraine ist, zeigen Äußerungen wie diese, dass er das Land immer noch vollständig erobern will. Ein Waffenstillstandsabkommen würde wahrscheinlich nicht lange halten.

Um mehr zu erfahren, lesen Sie unsere kostenlose Broschüre [Der prophezeite „Fürst von Russland“](#).